

ZERTIFIKAT ETHIK & NACHHALTIG- KEITSMANAGEMENT (ETHNA)

Institut für Nachhaltigkeit und Ethik

Laura Völkl, l.voelkl@oth-aw.de



Relevanz

Warum mit Ethik und Nachhaltigkeit auseinandersetzen?

LEADERSHIP

The most overlooked leadership skill? Having a moral compass

Weltwirtschaftsforum, 11.01.2017
<https://www.weforum.org/stories/2017/01/the-most-overlooked-leadership-skill-having-a-moral-compass/>

CSRD: Berichtspflicht für rund 15.000 Unternehmen

Um Investitionen in zukunftsfähige und perspektivisch klimaneutrale Unternehmen anzukurbeln, hat die EU neue Vorgaben und Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung entwickelt. Die detaillierte Berichtspflicht erfordert allerdings nicht nur Zeit und Personal, sondern betrifft künftig auch deutlich mehr Unternehmen.

iwd. Der Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft, 18.07.2024
<https://www.iwd.de/artikel/csr-d-berichtspflicht-fuer-rund-15000-unternehmen-626952/>

JOBS AND THE FUTURE OF WORK

Green job vacancies are on the rise – but workers with green skills are in short supply

Weltwirtschaftsforum, 29.02.2024
<https://www.weforum.org/stories/2024/02/green-jobs-green-skills-growth/>

Der EU Green Deal – Plan für ein nachhaltiges und wettbewerbsfähiges Europa

Die neue Europäische Kommission hat mit dem „European Green Deal“ die Themen Klimaschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt ihrer politischen Agenda gerückt. Die EU soll mit dem ehrgeizigen Plan bis zum Jahr 2050 globaler Vorreiter im Kampf um Klimaneutralität werden. Die Herausforderungen sind jedenfalls enorm. Die europäische Wirtschaft steht vor einem umfassenden Umbau.

BDI. Bundesverband der Deutschen Industrie, 16.07.2020
<https://bdi.eu/artikel/news/der-eu-green-deal-plan-fuer-ein-nachhaltiges-und-wettbewerbsfaehiges-europa>

Nachhaltigkeit

Die Brundtland-Definition von Nachhaltigkeit



„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“

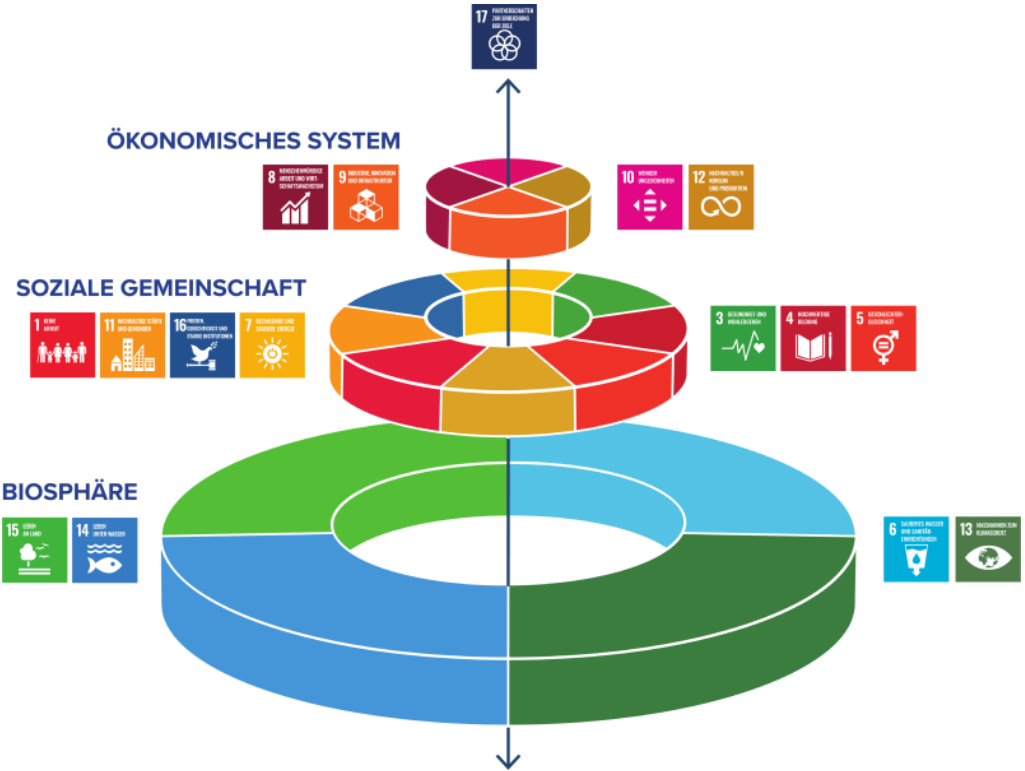
Brundtland-Bericht, Weltkommission für Umwelt und Entwicklung (1987)

Quelle: <https://www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit/strategie-und-umsetzung/nachhaltigkeit-als-handlungsauftrag> (abgerufen am 29.10.2024)

Sustainable Development Goals (SDGs)

Die 2030-Agenda der UN legt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung fest

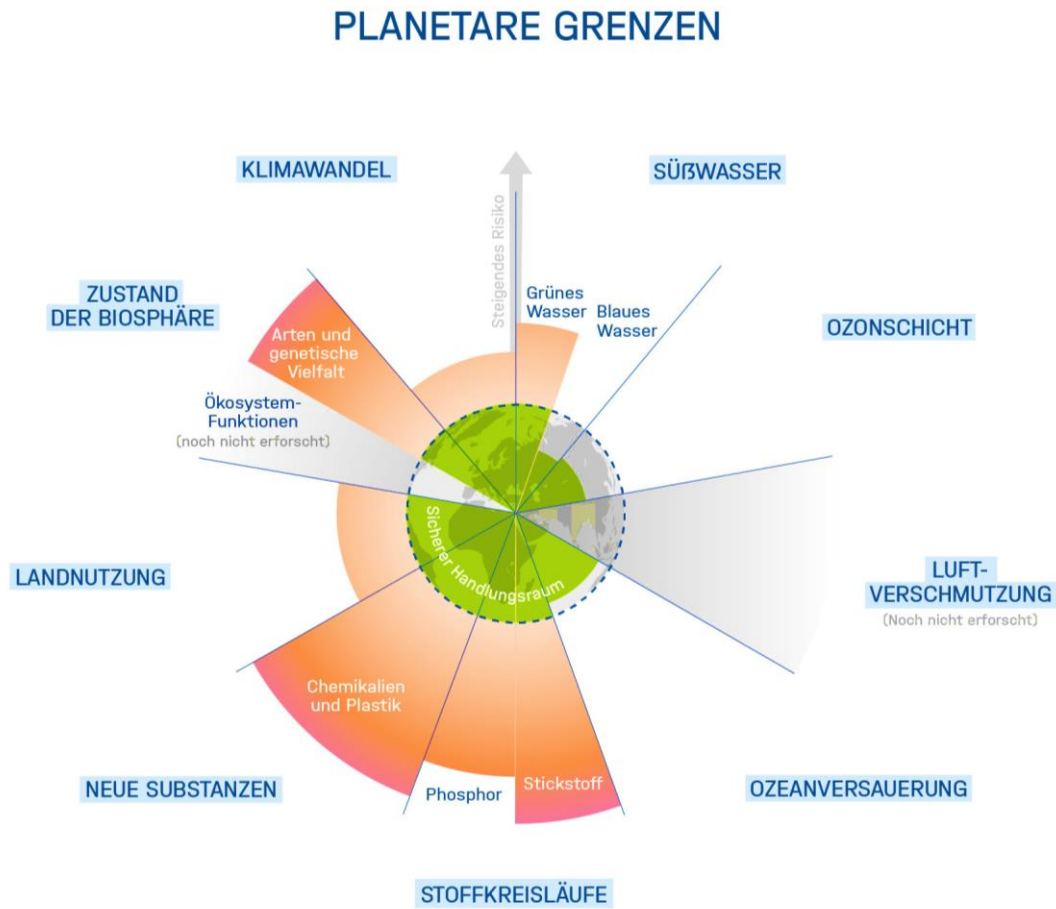
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Bilder: <https://www.lpb-bw.de/17-sdgs>, <https://www.climatepartner.com/de/wissen/insights/die-17-ziele-fuer-nachhaltige-entwicklung-und-ihre-rolle-in-klimaschutzprojekten> (abgerufen am 29.10.2024)

Planetare Grenzen

Fortschritt muss innerhalb der Belastungsgrenzen der Erde erfolgen



**6 der 9 planetaren
Grenzen sind bereits
überschritten**



Angepasste Grafik, ursprünglich von Azote für das Stockholm Resilience Centre auf Basis von Wang-Erlandsson et al. 2022, Persson et al. 2022, und Steffen et al. 2015
Bild: <https://helmholtz-klima.de/planetare-belastungs-grenzen> (abgerufen am 29.10.2024)

Zielsetzung

ETHNA soll Sie befähigen und zum Handeln ermutigen

„Empowerment“ durch ETHNA



Verstehen

Globale Herausforderungen erkennen und sich damit auseinandersetzen können



Verändern

Mensch-Natur-Verhältnisse neu denken und Wege zur Problemlösung entwickeln können



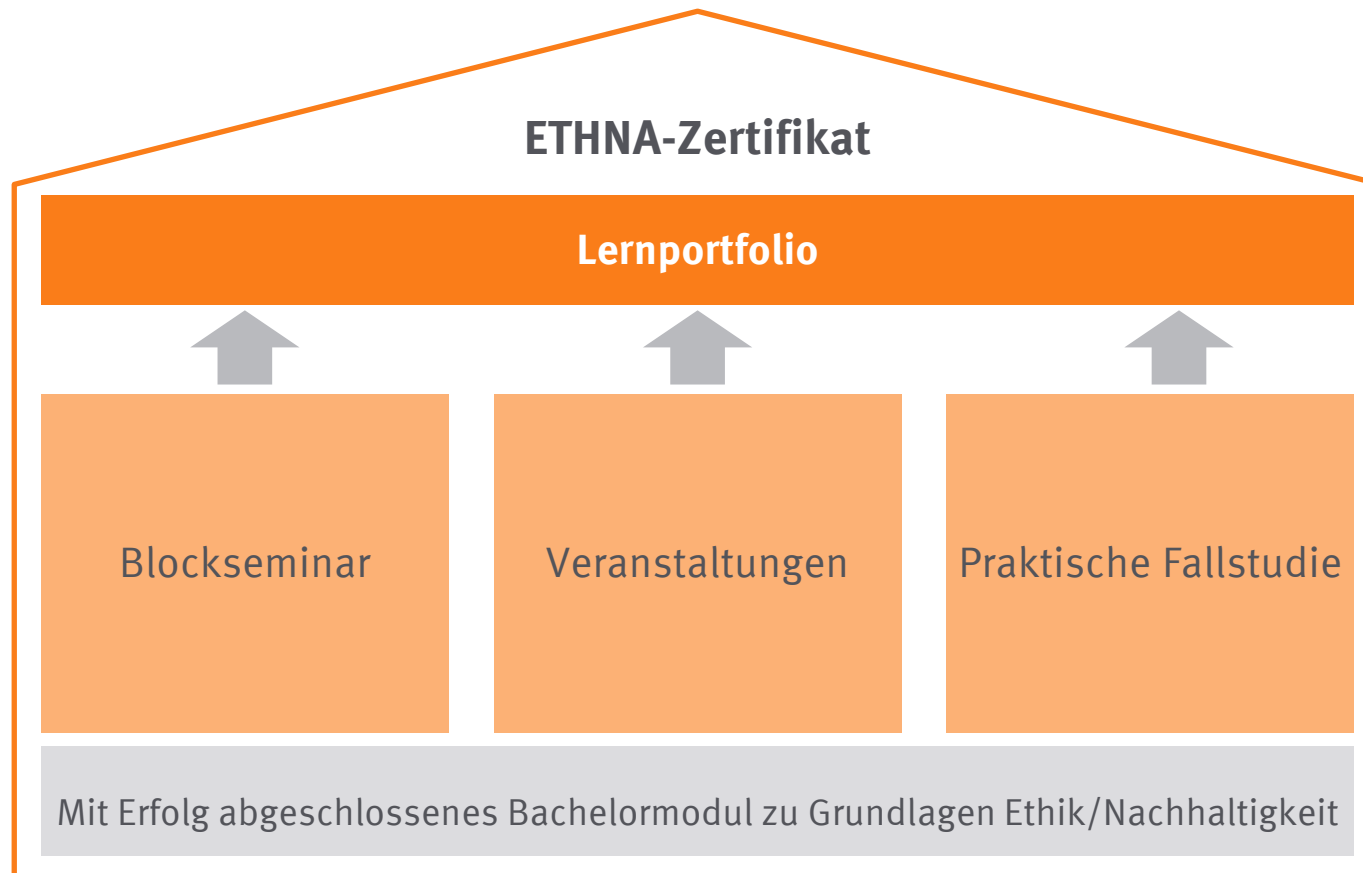
Handeln

Verantwortung übernehmen und sich aktiv an der gesellschaftlichen Transformation beteiligen können



Aufbau

Drei Bausteine werden über ein Lernportfolio abgeprüft



- Voraussetzung für die Teilnahme am Zertifikatsprogramm ist ein erfolgreich abgeschlossenes Modul zu Grundlagen der Ethik oder der Nachhaltigkeit aus dem Bachelor-Studium im Umfang von 5 Credit Points.
- Das Zertifikatsprogramm Ethik & Nachhaltigkeitsmanagement (ETHNA) besteht aus **drei Bausteinen**.
- Zum Erwerb des Zertifikats ist die Teilnahme an allen drei Bausteinen gemäß den Anforderungen notwendig.
- Die Prüfung besteht aus einem **Lernportfolio**, das alle drei Bausteine abdeckt.
- Wird das Lernportfolio mit der Note 4,0 oder besser bewertet, wird das **ETHNA-Zertifikat** verliehen.
- Es gibt **keine** wöchentlichen Vorlesungstermine.
- Aktuelle Hinweise und Termine entnehmen Sie dem **[Moodle-Kurs](#)**.

Baustein: Blockseminar

Sie nehmen an einem zweitägigen Seminar im Kloster Speinshart teil

Planung und Umfang

- Das Grundlagenseminar „Angewandte Ethik und Nachhaltigkeit“ findet als Blockveranstaltung an **zwei Tagen** im ILO **Kloster Speinshart** statt.
- Abhängig von der Verfügbarkeit der/s Dozierenden findet es während der Woche oder am Wochenende statt.
- Studierende tragen für das Blockseminar maximal die Reisekosten.

Inhalte

- Einführung in die Ethik: Grundbegriffe und Theorien
- Verantwortung und Moral im Businesskontext
- Einführung in die nachhaltige Entwicklung: Entwicklung und aktuelle Debatten zur Nachhaltigkeit, SDGs
- Verknüpfung beider Themen anhand von Corporate Social Responsibility (CSR) mit Instrumenten und Praktiken

Prüfungsleistung

- Die Teilnahme am Blockseminar ist im Lernportfolio auf **drei Textseiten** darzulegen.
- Achten Sie dabei auf eine gleichmäßige Verteilung: Ein Seminartag soll auf ca. eineinhalb Textseiten beschrieben werden.



Baustein: Veranstaltungen

An zwei Tagen besuchen Sie interne oder –externe Veranstaltungen

Ablauf und Auswahl	<ul style="list-style-type: none">• Sie besuchen Veranstaltungen mit Bezug zu Nachhaltigkeit bzw. Ethik. Diese können sowohl von der OTH selbst als auch von außerhochschulischen Stellen (z.B. Kloster Speinshart, IHK) angeboten werden.• Digitale Veranstaltungen kommen ebenfalls infrage.• Wir informieren Sie über Veranstaltungen, die für diesen Baustein angerechnet werden können. Überprüfen Sie deshalb bitte regelmäßig den Moodle-Kurs.• Ebenso können Sie uns eigeninitiativ Veranstaltungen vorschlagen. Wir prüfen das Angebot und geben Ihnen Rückmeldung, ob es für diesen Baustein anrechenbar ist.• Gebühren für kostenpflichtige Veranstaltungen sowie etwaige Reisekosten sind selbst zu tragen.
Umfang	<ul style="list-style-type: none">• Um diesen Baustein zu absolvieren, ist der Besuch von zwei ganzen Veranstaltungstagen erforderlich.• Diese können in vier halbe Veranstaltungstage aufgeteilt werden.
Nachweise	<ul style="list-style-type: none">• Dokumentieren Sie Ihre Teilnahmen an den Veranstaltungen, z.B. durch Teilnahmebestätigungen, Fotos oder Screenshots bei Online-Veranstaltungen.• Fügen Sie die Nachweise unbedingt in Ihr Lernportfolio ein.
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist im Lernportfolio auf vier Textseiten darzulegen.• Achten Sie dabei auf eine gleichmäßige Verteilung: Ein halber Veranstaltungstag soll auf ca. einer Textseite beschrieben werden.

Baustein: Praktische Fallstudie

Sie arbeiten aktiv an nachhaltigkeitsbezogenen Fragestellungen



Aktives Engagement bzw. Tätigkeit

- In diesem Baustein arbeiten Sie aktiv an nachhaltigkeitsbezogenen bzw. ethischen Themenstellungen.
- Das kann beispielweise erfolgen im Rahmen von:
 - ehrenamtlichem Engagement im Privatbereich (z.B. NGOs, Rotes Kreuz, Jugendarbeit etc.)
 - ehrenamtlichem Engagement an der Hochschule (z.B. Hochschulgruppe, Mentoring etc.)
 - ehrenamtlichem Engagement im **Green Office** der Hochschule
 - beruflicher Tätigkeit während des Studiums (z.B. Werkstudententätigkeit, freiwilliges Praktikum)
- Anforderungen an diese aktive Arbeit:
 - **Sie greift ein soziales oder ökologisches Problemfeld auf und trägt zu dessen Lösung bei** (Orientierung bieten die SDGs).
 - Sie findet auch während der Studienzeit an der OTH statt.
 - Sie sind noch aktiv involviert.
 - Sie haben diese Arbeit noch nicht an anderen Stellen anerkennen lassen oder in deren Rahmen absolviert (z.B. Schule, Bachelor-Studium, sonstige Fort- und Weiterbildungen o.Ä.).



Entwicklung einer Themenstellung

- Ausgehend von diesem aktiven Engagement bzw. der Tätigkeit entwickeln Sie eine Themenstellung, die Ihre Arbeit in Zusammenhang mit nachhaltigkeitsbezogenen bzw. ethischen Überlegungen bringt.
- Sie schlagen uns eine Themenstellung vor. Wir prüfen diese und geben sie nach erfolgreicher Prüfung zur Bearbeitung frei.



Bearbeitung im Lernportfolio

- **Nachweise:** Dokumentieren Sie Ihre aktive Arbeit, z.B. durch einen Ehrenamtsausweis oder eine Bescheinigung. Fügen Sie die Dokumentation unbedingt in Ihr Lernportfolio ein.
- **Prüfungsleistung:** Ihrem Lernportfolio setzen Sie sich auf **10 bis 15 Textseiten** mit Ihrer Themenstellung auseinander.

Baustein: Praktische Fallstudie

Engagement im Green Office ist in diesem Baustein anrechenbar

- Falls Sie kein ehrenamtliches Engagement oder keine berufliche Tätigkeit ausüben, die für die praktische Fallstudie infrage kommt, können Sie sich im Green Office der Hochschule ehrenamtlich einbringen.
- Das Green Office ist ein studentisch betriebenes Nachhaltigkeitsbüro. Dort setzen Sie eigenverantwortlich, evtl. gemeinsam mit Kommilitoninnen und Kommilitonen, ein Nachhaltigkeitsprojekt an der Hochschule um.
- Sie können eigene Projektvorschläge einbringen oder noch nicht realisierte Ideen Ihrer Mitstudierenden aufgreifen.
- Mögliche Projektideen:
 - Organisation von Veranstaltungen, Vorträgen, Workshops
 - Organisation eines Repair Cafés, Flohmarkts, Leih- oder Tauschbox
 - Sensibilisierungs- und Kommunikationsmaßnahmen
- Kontakt: Institut für Nachhaltigkeit und Ethik
 - Wolfgang Voigt, w.voigt@oth-aw.de
 - Laura Völkl, l.voelkl@oth-aw.de



Lernportfolio

Das Lernportfolio ist Lerntagebuch und wissenschaftliche Arbeit

Für alle drei Bausteine gilt:

Das Lernportfolio dient als Lerntagebuch zu Ihrer individuellen Reflexion.

- **Nachweise:** Fügen Sie Nachweise über die Teilnahme am Blockseminar, die Veranstaltungsbesuche und Ihr aktives Engagement bzw. Tätigkeit bei.
- **Zusammenfassung und Beschreibung:** Fassen Sie die Inhalte der drei Bausteine zusammen. Beschreiben Sie Ihre aktive Arbeit im Rahmen der praktischen Fallstudie.
- **Persönliche Entwicklung:** Schildern Sie Ihren persönlichen Lern- und Entwicklungsprozess. Reflektieren Sie die Erkenntnisse, die Sie aus den drei Bausteinen gewonnen haben.
- **Reflexion:** Legen Sie für jeden der drei Bausteine dar, wo sich darin wertorientierte Fragestellungen ergeben und wie Sie mit diesen zukünftig umgehen möchten.

Für die praktische Fallstudie gilt zusätzlich:

Die schriftliche Ausarbeitung der praktischen Fallstudie muss den Ansprüchen einer wissenschaftlichen Hausarbeit entsprechen.

- **Theoretischer Hintergrund:** Setzen Sie die Inhalte Ihrer praktischen Fallstudie in Bezug zu theoretischen Inhalten aus der Ethik bzw. der Nachhaltigkeit.
- **Eigenständige Recherche:** Suchen Sie dafür selbstständig nach wissenschaftlichen Quellen.
- **Verknüpfung von Theorie und Praxis:** Ziehen Sie die Quellen zur Bearbeitung der Themenstellung Ihrer praktischen Fallstudie heran. Mithilfe der theoretischen Inhalte führen Sie Ihre praktische Arbeit genauer aus, unterfüttern und analysieren diese.
- **Graphische Unterstützung:** Fügen Sie, wo es sinnvoll ist, Graphiken, Diagramme, Schaubilder o. Ä. ein, um Ihre Ausführungen zu unterstützen oder zu veranschaulichen (ähnlich wie bei einer Abschlussarbeit).
- **Grundlagenseminar:** Greifen Sie in der Ausarbeitung Ihrer praktischen Fallstudie auch die theoretischen Inhalte auf, die Ihnen im Blockseminar vermittelt wurden. Demzufolge ist nach dem Blockseminar eine Überarbeitung des Lernportfolios erforderlich.
- **Wissenschaftliches Arbeiten:** Achten Sie die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens. Fertigen Sie ein Quellenverzeichnis an und zitieren Sie im Fließtext. Nutzen Sie einen geläufigen Zitationsstil durchgängig und korrekt.